

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 33

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

POMOL

der gute alkoholfreie Apfelsaft
in Lebensmittelgeschäften erhältlich
Prospekte durch Conservenfabrik Bischofszell

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube
mit dem neuen
patent. Drehverschluss
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Vorteilhaft

sind meine waschechten

bestickten Stoffcoupon

in Crêpe Georgette (Naturseide), Batist, Voile,
Wollcrêpe für Damenroben, Blusen und Kinder-
kleidchen. Moderne Farben in ausreichenden
Längen. — Verlangen Sie Musterkarte.

Frau M. Eisenhut, Rorschach
Signalstraße 7.

Flechten

jeder Art, auch Bartflechten,
Hautausschläge, frisch und ver-
altet, beseitigt die vielbewährte
Flechtensalbe „Myra“. Preis kl.
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus

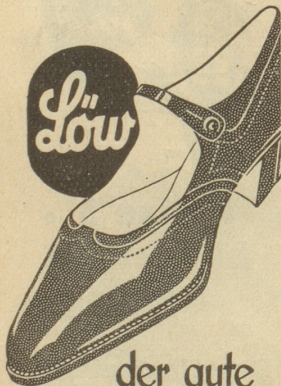
CORNASAN

vertreibt



alle
Hühneraugen!

Preis Fr. 150. In allen Apotheken
u. Drogerien oder durch:
Apotheke H. Kuöch, Olten



der gute
Schweizer-Schuh
zu günstigen
Einheitspreisen



Kalb Blendin

Selbst-
tätiges
Waschmittel
Seifenfabrik
Jak. Kalb Zürich

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme
„Ideal“, Bodenwische, Bodenöl,
Stahlschneide, Wagenfett, Lederfett,
Lederlack usw., liefert in bester
Qualität billigt G. S. Fischer,
Schweiz, Zünd- u. Fettwarenfabrik,
Fehraltorf (Zürich). Begr. 1860.
Verlangen Sie Preisliste.



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur
Verschönerung des weiblichen
Körpers ist das echte Büsten-
wasser „Eau de Beauté Sa-
maritana“. Das Präparat wirkt
durch wiederholte Massage
überraschend, ist in keiner
Weise gesundheitsschädlich u.
kann daher ohne Bedenken an-
gewendet werden. Preis pro
Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Seinau 22.74



die frau

Bescheidenheit

Frau Rosa Meier zu ihrer Nach-
barin:

«Auf Sonntag erwarte ich
meine Schwägerin, die Ernestine.
Ich sage Ihnen, da werden Sie
mal was zu sehen bekommen.
Die Toiletten, die die schwingt!
Der Schmuck! Die Pelzmäntel!
Sie werden staunen, so was ha-
ben Sie noch nicht oft erlebt.
Wissen Sie, die hat mindestens
zehn Kleider. Und zu jedem den
passenden Hut und gleichfarbige
Schuhe. Ich wundere mich, wie-
viel sie mitbringen wird, aber
drei für jeden Tag zum wenig-
sten, zwei Tage bleibt sie, also
macht es sechs. So wie die ist,
nimmt sie aber wohl mindestens
acht mit... Und dann die Par-
füms! Die Crêmen, die Schön-
heitswässer, Nagellack, Lippen-
stift und was weiss ich alles! Und
die Wäsche, mein Gott, wenn Sie
die sehen könnten! Na, vielleicht
zeige ich Ihnen mal was davon,
wenn sie da ist...»

Oben beschriebene Frau Erne-
stine Meier zu ihrem Mann:

«Weisst Du, Robert, zu dem
Besuch bei der Rosa nehme ich
nur das Nötigste mit. Ich habe
mir überlegt — sie haben es doch

nicht so dick und dann auf dem
Dorf, da fällt es gleich so schreck-
lich auf. Ich will sie doch nicht
blamieren und sie würde sich am
Ende ärgern, wenn ich da jeden
Tag in einem andern Kleid her-
umlaufen würde. Ich nehme also
nur das einfache Kostüm vom
vorigen Jahre mit, das genügt,
dann brauche ich auch keine
grossen Koffer und kann mich mit
der kleinen Suitcase behelfen. So
bleibt die Kirche doch wenig-
stens mitten im Dorf...»

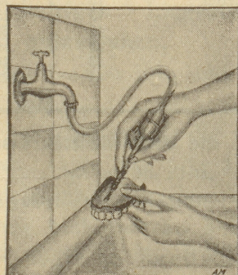
Frau Ernestine Meier kann
heute noch nicht verstehen, war-
um sie von ihrer Schwägerin so
kühl empfangen worden ist und
während der zwei Pfingsttage
kaum ein rechtes Wort von ihr
gehört hat. Und sie hat auch
keine Ahnung, dass sich Frau
Rosa Meier wütend geschworen
hat: «Na, die lade ich wieder mal
ein! Die kann lange warten! ...
Einem so zu blamieren!» Lothario

Hüten

Sie sich...

«Hüten Sie sich vor den Weibs-
bildern auf der Strasse. Ich sage
das jedem Schweizer. Und neh-
men Sie sich auch ein bisschen

Neuer idealer Gebiss-Reiniger



Weder mit der Zahnbürste noch einer Gebissbürste sind
Sie in der Lage, eine Gebiss-Prothese hygienisch einwand-
frei von Speiseresten und dem Speichelfilm zu befreien.
Die umständliche und lästige Arbeit des Säuberns der feinen
Gaumenfalten in der Platte und der Vertiefung, in welcher
die Pilger sitzen, wird in idealer Weise restlos durch den
Gebiss-Prothesen-Reiniger **ROTAS-CURA** besorgt, von
welchem Apparat Zahnärzte sagen, er sei geradezu genial.
Mit einem einzigen Griff, wie der bekannte Strahlenver-
teiler, an den Wasserhahn angeschlossen, arbeitet die kleine
Rotas-Cura-Bürste mit 3000 Minuten-Umdrehungen und be-
seitigt garantiert die feinsten Fäulnisstoffe und Krankheits-
erreger, Ursachen des lästigen Mundgeruches, der Sie im
Geschäft und gesellschaftlichen Verkehr behindert.

ROTAS-CURA kostet nur Fr. 9.50. — Prompter Postversand durch
Rotas-Cura-Vertrieb, Sissach.



in Acht, dass Sie von den Taxichauffeuren nicht übers Ohr gehauen werden!» So sprach ein Wiener Gepäckträger väterlich zu einem jungen Schweizer, dessen Koffer er vom Westbahnhof zum nahen Hotel trug. Die Rechnung stellte sich auf zweieinhalb Schillinge.

Am andern Tag fuhr er in einem Taxi nach Schönbrunn hinaus. Der Chauffeur warnte ihn

hast dem Gepäckträger das doppelte und dem Chauffeur das dreifache der ordentlichen Taxe bezahlt. Da siehst Du, und diese Beiden im Schafspelz haben Dich vor uns Wiener Mädels gewarnt!» Und der junge Mann hatte Zutrauen zu ihr. Aber als er nach ein paar Tagen seinen Koffer selbst zum Bahnhof tragen musste, da wusste er, dass im Grunde genommen alle drei mit ihren Warungen recht gehabt hatten. *ero*



Mutter: „Petja, sei artig, damit du mal zum lieben Gott ins Paradies kommst.“

Söhnchen: „Und wie sollte ich mich auführen, um einmal ins Kino zu kommen?“

vor den Mädchen und den Gepäckträgern und verlangte am Ende der Fahrt vier Schillinge und achtzig Groschen. «Das automatische Zählwerk funktioniere augenblicklich nicht, sagte er, aber das sei so die Taxe. Ein aufrichtiger, ehrlicher Mensch! — Abends im Prater lernte er sie dann kennen, die lustige blonde Wienerin mit den lachenden Augen und den Grübchen in den Wangen.

«Ja, da haben Sie Dir gut geraten,» sagte sie, «aber auf den Leim gegangen bist Du doch. Du

Das schwache Geschlecht.

Arzt: «Hm ... das sind ganz eigenartige Flecken, die Sie da auf Ihrer Haut haben. Wenn ich fragen darf, wie geht es Ihrer Frau gesundheitlich?»

«Sonst ganz gut. Nur bekommt sie bisweilen leider etwas heftige Schlaganfälle!» *W. M.*

Frau Günter: «Aber Frau Moser, Sie schimpften doch immer so gewaltig über die Selbstlenkung des Autos durch eine Frauensperson. Jetzt fahren Sie sogar selber, und noch wie!»

Frau Moser: «Liebe Frau Günter, ja, ja, damals besass ich eben noch kein Auto!»

Immer galant

Ausflügler zum Führer: «Erlauben Sie, sind wir bald bei den Wasserfällen angelangt?»

Führer: «Ja, nur noch einige Meter, sobald die verehrten Damen mit ihrem Geplauder aufhören, werden wir das Rauschen schon vernehmen!»

Wodurch die Liebe geht:

Männlich: Durch den Magen.

Weiblich: Durch den Wagen. *F.*

SANGUISAT
Gegen Blutarmut
Schwächezustände
Appetitlosigkeit
Nervosität.
Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Ihr schönster Waschttag

ist der Tag, an dem Sie zum ersten Mal Ihre neue

Waschmaschine „Venus Ideal“

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich. Für Hand- oder Kraftbetrieb. Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

Gebrüder Wyss, Büron 9
Waschmaschinenfabrik (Luz.)

Apfeltee VOLG

das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG

Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsafte

Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

Fichtennadel-Bade-Balsam

PINERVIN
Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper
und Hautpflege. Unerreich-
in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.

CORRICIDE blanc ROSANIS
VORHER NACHHER
Hühneraugen
verschwinden in wenigen
Tagen vollständig schmerz-
los mit der
„Corricide blanc Rosanis“
selbst die hartnäckigsten
Hühneraugen, Hornhaut
und Warzen.
Ueberraschender Erfolg.
Zahlreiche Anerkennungen.
Ueber 200 000 Fläschchen in
der Weltschweiz verkauft.
Preis d. Fläschchens Fr. 1.25.
Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien.
Generaldepot:
Industriapotheke Zürich
Josefstrasse 67.

Krampfader-STRUMPEE
helfen bei
Beinleiden,
geschwollenen
Füssen usw.
Elas
die schweizer.
Qualitätsmarke
Zu beziehen durch
Fachgeschäfte oder
Bestellquellennach
weis durch den
Fabrikanten:
P. Mühlegg
Schaffhausen
Telephon 1215